

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung	17
Kapitel 1 – Die Deutsche Frauenrechtsbewegung des 19. Jahrhunderts und die Mutterschaft	23
I. Die Anfänge der Frauenrechtsbewegung: Mutterschaft	23
1. Die deutsche Frauenbewegung des 19. Jahrhunderts	23
a) Die bürgerlichen und die proletarischen Frauen	24
b) Differenzfeministische Forderungen	27
2. Die Frauenbewegung wird zur Rechtsbewegung	32
3. Charlotte Pape – Die Rechte der Mutter über ihre Kinder, 1876	37
II. Mutterschaft im Deutschland des 19. Jahrhunderts	41
1. Die biologische Mutterschaft	42
2. Die gesellschaftliche Bedeutung von Mutterschaft	43
3. Die rechtliche Mutterschaft	49
a) Die elterliche Gewalt	50
b) Die Vormundschaft	52
III. Die Bedeutung der Mutterschaft für die deutsche Frauenbewegung	53
1. Die Kindergartenbewegung als Ursprung der „geistigen Mütterlichkeit“	54
2. Die ‚organisierte Mutterschaft‘ der bürgerlichen Frauenbewegung	56
3. Mutterschaft aus ‚radikal‘-feministischer Sicht	59
4. Würdigung der Ansichten zur Mutterschaft in der deutschen Frauenbewegung	62
5. Einordnung der ‚organisierten Mutterschaft‘ des 19. Jahrhunderts	63
IV. Die Problematik	65

## *Inhaltsverzeichnis*

Kapitel 2 – Die Historische Rechtsschule, das Familienrecht und die Rolle der Mutterschaft	67
I. Die Stellung der Mutter in der Romanistik	67
1. Die besondere Stellung des Familienrechts bei Savigny	68
2. Die Elterliche Gewalt in der Romanistik	71
3. Die Rolle der Frau in der Vormundschaft	75
4. Einordnung der mütterlichen Position in der Romanistik	79
II. Die Stellung der Mutter bei den Germanisten	80
1. Germanistische Regelungen zur elterlichen Gewalt	81
2. Die Vormundschaft bei den Germanisten	87
3. Einordnung der mütterlichen Position bei den Germanisten	90
III. Würdigung der Mutterschaft innerhalb der Historischen Rechtsschule	91
Kapitel 3 – Elterliche Gewalt und Vormundschaft in deutschen Partikularrechten	95
I. Die Regelung der elterlichen Gewalt in einigen Partikularrechten	96
1. Das Allgemeine Landrecht für die Preußischen Staaten	96
2. Der Code Civil	99
3. Der Code Napoleon als Land-Recht für das Großherzogtum Baden	101
4. Das Allgemeine Bürgerliche Gesetzbuch für die deutschen Erbländer	102
5. Einordnung	104
II. Die Regelung der Vormundschaft in einigen Partikularrechten	105
1. Das Allgemeine Landrecht für die Preußischen Staaten	105
2. Die Preußische Vormundschaftsordnung	107
3. Der Code Civil	110
4. Der Code Napoleon als Land-Recht für das Großherzogtum Baden	113
5. Das Allgemeine Bürgerliche Gesetzbuch für die deutschen Erbländer	114
6. Einordnung	116

<b>III. Würdigung der rechtlichen Mutterschaft in den Partikularrechten</b>	<b>117</b>
<b>Kapitel 4 – Mutterschaft im ersten BGB-Entwurf und die gesellschaftlichen Reaktionen</b>	<b>119</b>
I. Die Erste Kommission und der Erster Entwurf	120
1. Elterliche Gewalt	121
a) Gottlieb Plancks Vorlage und die ersten Entwurfsschritte	121
b) 1. Vorentwurf Plancks - TE-FamR, 1880	124
c) Die Mutterschaft in den Diskussionen	126
d) Der Erste Entwurf und seine Motive, 1888	127
e) Würdigung der mütterlichen Stellung	133
2. Vormundschaft	135
a) Gottlieb Plancks Vorlage und der Teilentwurf zum Familienrecht, 1880	135
b) Die Vormundschaft der Frau und der Mutter in den Diskussionen	139
c) Der Erste Entwurf und seine Motive, 1888	141
d) Würdigung der weiblichen Vormundschaft	144
II. Gesellschaftliche Reaktionen auf die Stellung der Mutter und Vormünderin im Ersten Entwurf von 1888	146
1. Gutachten auf dem 19. Deutschen Juristentag zur Neuregelung der elterlichen Gewalt im künftigen BGB	147
a) Gutachten des Herrn Professor Pfaff	147
b) Gutachten des Herrn Professor Kohler	151
2. Die Kritik Otto von Gierkes an der rechtlichen Stellung der Mutter im Ersten Entwurf	152
3. Dr. Löwenfeld zur rechtlichen Stellung der Frau im Ersten Entwurf	155
4. Amtsrichter Altmann zu Vormundschaft und elterlicher Gewalt des Entwurfs	157
5. Weitere kritische Stimmen	159
6. Stellungnahme Gottlieb Plancks zu der Kritik	162
7. Würdigung der Kritik	163

## *Inhaltsverzeichnis*

Kapitel 5 – Mutterschaft in der finalen Fassung des BGB	165
I. Vom Ersten Entwurf zur finalen Fassung des Gesetzes	165
II. Die „Anträge Pauli“ in der XII. Kommission	166
III. Die Elterliche Gewalt	168
1. Die Diskussionen der Zweiten Kommission und der Zweite Entwurf	169
2. Die Diskussionen zum Dritten Entwurf im Reichstag	173
3. Die finale Fassung der elterlichen Gewalt und die Position der Mutter	179
IV. Die Vormundschaft	181
1. Die Diskussionen der Zweiten Kommission zur Vormünderin	181
2. Die Diskussionen zum Dritten Entwurf im Reichstag	183
3. Die finale Fassung der Vormundschaft und die Position der Frau	184
V. Fazit zur Position der Mutter und Vormünderin im BGB von 1896	185
 Kapitel 6 – Die ersten Reformforderungen der rechtlichen Frauenbewegung zur Mutterschaft	187
I. Die ersten rechtlichen Texte und Forderungen der Frauen zur Mutterschaft	188
1. Denkschrift des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins - Einige Gesetz-Paragraphen über die Stellung der Frau, 1876	189
2. Petition des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins an den Reichstag, 1877	191
3. Die bürgerliche Frauenbewegung und der Erste Entwurf	193
a) Informationsreihe zum Ersten Entwurf in den Neuen Bahnen, 1889	195
b) Julie Engell-Günthers Erwiderung auf Dr. Löwenfelds Artikel	195
c) Würdigung	198

*Inhaltsverzeichnis*

II. Weibliche Gegenentwürfe zum Zweiten Entwurf des BGB	200
1. Marie Raschke und Sera Proelß für den Verein Frauenwohl – Die Frau im neuen bürgerlichen Gesetzbuch, 1895	200
a) Rechtsverhältnis zwischen Eltern und ehelichen Kindern	202
b) Vormundschaft über Minderjährige	203
c) Würdigung des Gegenentwurfs	205
2. Rechtsschutzverein für Frauen in Dresden – Das deutsche Recht und die deutschen Frauen, 1895	205
a) Rechtsverhältnisse zwischen Eltern und ehelichen Kindern – Elterliche Gewalt	207
b) Vormundschaft über Minderjährige	208
c) Würdigung des Gegenentwurfs	210
3. Bund Deutscher Frauenvereine – Petition und Begleitschrift betreffend das „Familienrecht“ in dem Entwurf des neuen bürgerlichen Gesetzbuches, 1896/1899	211
a) Rechtsverhältnisse zwischen Eltern und ehelichen Kindern	212
b) Vormundschaft über Minderjährige	213
c) Ein letzter Versuch – Begleitschrift zur Petition, 1899	215
d) Würdigung des Gegenentwurfs	216
4. Würdigung der Gegenentwürfe	217
III. Ein Zwischenfazit: Der langsame Beginn der Frauenrechtskämpfe	218
Kapitel 7 – Der Höhepunkt der Frauenrechtskämpfe um die Mutterschaft (1895-1896)	221
I. Stimmen aus der Frauenbewegung zur rechtlichen Mutterschaft ab 1895	222
1. Marie Raschkes Position zur elterlichen Gewalt im BGB-Entwurf	223
2. Ein letzter Kraftakt der Frauen	226
3. Fazit	228
II. Der Kampf geht weiter – Die feministische Kritik am BGB	229
1. Anita Augspurg und das Recht der Mutter	230
2. Marie Stritt zur Mutterschaft im neuen BGB	232

## *Inhaltsverzeichnis*

3. Die Niederlage	234
III. Emilie Kempin und die rechtliche Stellung der Mutter im BGB	235
1. Broschüre zur Stellung der Frau für den ADF, 1892	237
2. Die Rechtsstellung der Frau – als Mutter in der Ehe, 1895	239
a) Kempins rechtliche Forderungen zur Mutterschaft	239
b) Würdigung von Kempins Kampfaufruf	242
c) Richtungswechsel in Kempins Agitationen zum Familienrecht	244
3. Die Kritik Kempins an den Forderungen der Frauenrechtlerinnen, insbesondere an der Mutterschaft	245
4. Rechtsbrevier für deutsche Ehefrauen, ca. 1896	247
5. Kritik aus der Frauenbewegung an Emilie Kempin	249
6. Kempins Stellung zur rechtlichen Position der Mutter und ihre Position in der Frauenbewegung	255
IV. Würdigung der weiblichen Rechtskämpfe zur Mutterschaft	258
 Kapitel 8 – Männliche Mitstreiter und die Sonderstellung Gottlieb Plancks	263
I. Carl Bulling – Die deutsche Frau und das bürgerliche Gesetzbuch, 1896	263
1. Elterliche Gewalt	264
2. Vormundschaft	266
3. Bullings Geschlechterverständnis im Hinblick auf die Mutterschaft	267
II. Dr. Adolf Hinsberg – Das Erziehungsrecht der Mutter nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch, 1897	269
III. Weitere männliche Unterstützung	272
IV. Gottlieb Planck – Perspektive auf die Rechtsstellung der Mutter im BGB und familienrechtliche Reformen	274
1. Die rechtliche Stellung der Frau nach dem bürgerlichen Gesetzbuche, 1899	275
2. Planck und die Frauenbewegung – Zwei Blickwinkel auf familienrechtliche Reformansätze	279
V. Fazit	282

*Inhaltsverzeichnis*

Kapitel 9 – Gesamtbetrachtung	285
I. Die Mutterschaft in den Reformdiskussionen des 19. Jahrhunderts	285
II. Die Reformbestrebungen der deutschen Frauenbewegung	288
1. Die historisch-weibliche Perspektive auf Recht	289
2. Mutterschaft als Symbol der frühen Frauenpolitik	291
III. Ausblick – Von der Mutterschaft zur Elternschaft	295
Anhang	299
I. Abkürzungsverzeichnis	299
II. Quellen der BGB-Entstehungszeit	300
III. Literaturverzeichnis	322